

Der Oktober war weniger sonnig, kälter und trockener als sonst!

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 8,1°C war der Oktober um 1,0°C kühler als das langjährige Mittel (9,1°C). Der Oktober des Jahres 2001 war mit durchschnittlich 12,4°C am wärmsten. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die 1. Dekade (01.-10. Oktober) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 8,5°C und die 2. Dekade (11.-20. Oktober) mit 8,3°C auch schon kühler als der Durchschnitt waren. Die 3. Dekade (21.-31. Oktober) war mit 7,5°C dann noch etwas kühler. Am 16. Oktober stieg die Temperatur mit 17,9°C auf den höchsten Wert im Monat an. Der Temperaturrekord für einen Oktober liegt in Lüdenscheid bei 25,5°C (01.10.2011). Somit gab es keinen heißen Tag (Maximum \geq 30,0°C) und auch keine Sommertage (Maximum \geq 25,0°C) – im langjährigen Mittel gibt es sonst auch so gut wie keine Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von 0,8°C registrierten wir am 23. Oktober. Frosttage und Eistage gab es somit keine. Die absolut tiefste Temperatur für einen Oktober in Lüdenscheid von -6,4°C (1931) wurde damit deutlich verfehlt.

Die Sonne schien im Oktober insgesamt 86,7 Stunden auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Dieses entspricht durchschnittlich 2,8 Stunden Sonnenschein pro Tag. Der Wert liegt deutlich unter dem langjährigen Mittel von 115,0 Stunden (75%). In der 1. Dekade schien die Sonne noch immerhin durchschnittlich 3,3 Stunden pro Tag. In der 2. und 3. Dekade schien die Sonne nur durchschnittlich 2,5 bzw. 2,6 Stunden pro Tag. Am 16. Oktober schien die Sonne mit 10,3 Stunden am längsten. Es gab elf Tage ohne Sonne und nur einen Tag mit mehr als 10,0 Stunden Sonne.

Der Niederschlag lag mit lediglich 70,6l/qm deutlich unter dem langjährigen Mittel von 90,1l/qm (78%). Der Niederschlag verteilte sich auf 18 Tage (langjähriges Mittel 16,9 Tage). Davon gab es zwölf Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,5 Tage) und zwei Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage). Am 19. Oktober fiel mit 12,6l/qm die größte Niederschlagsmenge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Oktober sehr niedrig. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 24.10.1966 mit 44,2l/qm registriert.

Der Wind wehte etwas schwächer als üblich über den Lüdenscheider Staberg und kam überwiegend aus den Richtungen Südwest (26%), Ost (20%) und Nordost (20%). Der Wind erreichte vergangenen Monat nur einmal Sturmstärke (\geq 8 Beaufort). Am stärksten wehte der Wind mit knapp 67km/h (=8 Beaufort) am 19. Oktober.

Nebel registrierten wir an vier Tagen - Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 8,4 Nebeltage und 0,7 Tage mit Gewitter. Der Grad der Bewölkung lag um 22% über dem langjährigen Mittel. Zusammenfassend kann man sagen, dass uns der vergangene Oktober nur wenige schöne Herbsttage bescherte.